Heft 4 . 2016 | Ausgabe Dezember 2016

OEDINGEN
Ein Dorf mit über 1000jähriger Geschichte

Lokales Nachrichten und Anzeigenblatt für den Ort Oedingen und Umgebung

Oene-Bote

ZUM TODE VON GERHARD STRUWE SEN.

Am 30. September verstarb Gerhard Struwe sen. - Ein Nachruf

BURCHARD SCHÜTZEN TAGTEN

Harmonische Jahreshauptversammlung der Schützenbruderschaft

ADVENTSKONZERT DES MUSIKZUGES

Der Musikzug lädt ein zum Konzert für "Leib und Seele"

Wir wünschen Euch zur Weihnachtszeit

Wunder - kleine und große

Engel - die euch begleiten, wo immer ihr auch seid

Immergrün - für Hoffnung und Beständigkeit

Harmonie - in euren vier Wänden und in euren Herzen

Nuss, Apfel und Mandelkern - auf eurem Teller

Adventskerzen . die hell für euch leuchten

Christstollen - um euch die Weihnachtszeit zu versüßen

Heitere Gelassenheit - und davon gleich die doppelte Portion!

Tränen - die nur aus Freude fließen

Erwartungen - die sich erfüllen und ein

Neues Jahr - das euch viel Glück verheißt

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr

Das Redaktions-Team des Oene-Boten, die ARGE Oedingen e.V. sowie alle Oedinger Vereine und Institutionen wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr

oedingen.de

Ihre
Aubec-Gruppe

MOTOO
AUTOTEILE

aubec CarParts
aubic Cars & Bikes

Das gesamte Team der Aubec-Gruppe
wünscht allen Kunden
frohe Weihnachten und einen
erfolgreichen Start in das neue Jahr

aubec CarParts
Aubec CarParts
Meggener Str. 29
57368 Lennestadt
Tel.: 02721-989 288
www.aubec.de
info@aubec.de

aubic Cars & Bikes
Aubic Cars & Bikes GmbH
Auf der Lake 7b
57392 Schmallenberg
Tel.: 02972 / 961 937
www.aubic.de
info@aubic.de

Alle Teile, eine Qualität

Einfach gesund leben
Melanie Stupperich-Müller & Partner

Möchten Sie gern 5 oder 10 kg abnehmen nach den Feiertagen?

Möchten Sie lernen, mit Ihrer Allergie, Diabetis-Erkrankung oder Unverträglichkeit zu leben?

Über 240 Kunden und Patienten haben wir in 2016 auf dem Weg in ein gesünderes Leben begleitet.
Ihre Gesundheit ist uns das Wichtigste.

Praxis:
Brachter Str. 28
Altes Pastorat
Lennestadt-Oedingen

www.stupperich-mueller.de

Schöne Feiertage wünschen wir Ihnen!
Melanie Stupperich-Müller & Team

Inhalt

04 **Zum Tode von Gerhard Struwe sen.**
Ein Oedinger durch und durch - Das war Gerhard Struwe sen.

05 **Lennestädter Schützen bringen Halle zum kochen**
Rückblick Stadtschützenball

06 **Burchard Schützen bleiben Krombacher treu**
Rückblick Jahreshauptversammlung

08 **Andventskonzert "für Leib und Seele"**
Der Musikzug Oedingen lädt zum Adventskonzert in die Schützenhalle

10 **Die Oedinger Pfarrkirche kurz nach iherer Erbauung**
So wie wir unsere Pfarrkirche heute kennen hat sie nicht immer ausgesehen

11 **Der Nikolaus war da**
Impressionen von der Nikolausfeier 2016 in der Schützenhalle

12 **Ein Event wirft seine Schatten voraus**
Gardetanzturnier "Dance for the money" am 28.01.2017 in der Schützenhalle

15 **Kleiner Weihnachtsmarkt 2016**
Kindergarten und Grundschule übergeben die Glocken 2016

IMPRESSUM
Verantwortlich für redaktionellen Inhalt und Herausgeber:
ARGE Oedingen e.V.
1. Vorsitzender Marcus Arens; Lilienweg; 57368 Lennestadt
Verantwortlich für Layout und Gestaltung:
idea
Sebastian Müller; Hunold-Rump-Str. 89; 57368 Lennestadt

Jetzt wieder erhältlich

Der Oedinger Kalender

Der Oedinger Kalender mit Ansichten von und aus dem Ort Oedingen und Umgebung ist jetzt wieder bei der Bäckerei Tröster in Oedingen erhältlich.

Aus den Vereinen

Oedinger Weihnachtssterne

Weihnachtssterne jetzt mit LED-Leuchtmitteln

In diesem Jahr erstrahlen die Weihnachtssterne an der B 55 erstmals unter Verwendung von LED-Leuchtmitteln.

Diese sind sehr stromsparend, also umweltfreundlich.
Der eigentliche Grund für die Umrüstung auf LED ist allerdings, dass die in den vergangenen Jahren verwendeten herkömmlichen Leuchtmittel („Birnen“) sehr störungsanfällig waren. Es drang insbesondere bei stürmischem Wetter immer wieder Feuchtigkeit in die Fassungen ein. Dies führte dann zu einem Kurzschluss und dem Ausfall der Beleuchtung.
Und ein Auswechseln der Birnen während der Adventszeit war sehr aufwendig bzw. fast unmöglich.

So war die ARGE gezwungen, hier eine Menge Geld, nämlich € 2.000,-, in die Hand zu nehmen und die Weihnachtssterne umzurüsten. Es bleibt die Hoffnung auf eine dauerhafte und zuverlässige Lösung der technischen Problematik.
Die weihnachtliche Atmosphäre in unserem Dorf sollte uns diesen finanziellen Kraftakt wert sein.

WKKV Oedingen

Jahresabschluss-wanderung

Der WKKV lädt alle Oedinger am 28.12 zur Jahresabschlusswanderung ein. Los geht es um 14:00 ab Ortsmitte. Die Länge der Wanderung wird der Witterung angepasst. Im Anschluss an die Wanderung gibt es wie immer einen gemütlichen Jahresabschluss am Meilerplatz. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Termine

Adventskonzert Musikzug

18. Dezember 15:00 Uhr in der Schützenhalle Oedingen

Krippensingen der kfd

29. Dezember 17:00 Uhr - Der Ort wird im Pfarrbrief bekannt gegeben.

Jahresabschlusswanderung des WKKV

28. Dezember 14:00 Uhr - Im Anschluss gemütlicher Jahresabschluss ab Meilerplatz

Geschichte

Die Herren von Oedingen

Oedingen

In einer Urkunde von 1192 wird vermerkt, daß Konrad von Brochhusen Güter in Bruchhausen b. Neheim und Oedingen besaß. Nachdem der Besitz innerhalb der Familie geteilt worden war, nannte sich der Zweig, welcher die Oedinger Güter besaß, nach dem Ort Oedingen. Diese Aussage stützt sich u.a. darauf, dass beide Familien das gleiche Wappen führten: ein Kranz aus fünf Rosen. Die Familie von Oedingen residierte von nun an hier auf der Burg Oedingen, im Volksmund „Altes Schloß“ genannt.

Nach der Inbesitznahme des Oberhofes bzw. späteren Dorfes Oedingen durch die Grafen von Arnsberg übernahmen die Herren von Oedingen das Amt des Untervogts des adeligen Damenstifts auf dem Oedingerberg. Als erster Träger des Namens Oedingen wird ab dem Jahr 1202 Dietrich von Oedingen in mehreren Urkunden als Vogt des Stifts genannt.

Mitte des 13. Jahrhunderts wurde der Besitz zwischen der Familie von Oedingen und der Familie Rump geteilt, nachdem eine Tochter des Johann von Oedingen, Gertrud, einen Helmich Rump geheiratet hatte. Die Familie Rump saß später auf Haus Valbert und scheinen die Herren von Oedingen ein wenig „zur Seite“ gedrängt zu haben.

Anfang des 15. Jahrhunderts hatten sich zwei Zweige der Familie von Oedingen gebildet. Möglicherweise ist die Aufsplitterung des Besitzes die Ursache für den Niedergang der Familie. Teile der Güter der Herren von Oedingen wurden verkauft oder im Jahr 1476 an das Kloster Grafschaft übertragen. Hier lebte Johann von Oedingen, der letzte Träger des Namens, als Mönch. Später war er Propst des Klosters Glindfeld und Pfarrer von Medebach.

Zum Tode von Gerhard Struwe sen.

Oedingen trauert um Gerhard Struwe sen.

Am 30. September 2016 verstarb im Alter von 91 Jahren Gerhard Struwe.

Gerhard war ein Oedinger durch und durch.
Er engagierte sich von früher Jugend an auf vielfältige Weise ehrenamtlich in unserem Dorf und übernahm Verantwortung für die Gemeinschaft.

Sein ehrenamtliches Engagement begann im Sportverein, wo er als Fachwart den einzigen Aufstieg einer Oedingen Fußballmannschaft in die Bezirksklasse miterleben durfte.

Im Jahr 1958 wurde er als aktiver Musiker zum Vorsitzenden des Musikvereins gewählt. Dieses Amt bekleidete er bis 1970.

Gerhard war von 1970 bis 1973 im Pfarrgemeinderat und von 1973 bis 1985 Mitglied des Kirchenvorstandes.

Sein Herz für die Schützenbruderschaft entdeckte er Anfang der sechziger Jahre, wo er als Geschäftsführer schon 1962 beim Bau dieser Halle tätig war. Von 1975 – 1993 hat er als ihr Vorsitzender viele Baumaßnahmen inner- und außerhalb der Schützenhalle vorangebracht, u.a. die Erneuerung des Tanzbodens, die Verfliesung der Halle, die Verlegung der Toilettenanlage in den Keller, Erneuerung der Lampenanlage und die Neugestaltung des Hallenvorplatzes. Im Jahr 1992 wählten die Schützenbrüder ihn zu ihrem Ehrenvorsitzenden.

Bleibende Spuren hinterließ er auch in der am 14.11.1990 gegründeten „Arbeitsgemeinschaft 1000-Jahr-Feier Oedingen e.V.“, deren ersten Vorsitz er am 17.01.1996 übernahm. Unter seiner Führung wurden in vielen Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit vielfältige Aktivitäten für das Jahr 2000 vorbereitet. Das Gelingen einer unvergesslichen 1000-Jahr-Feier war sicherlich in großem Maße sein Verdienst. So wurde er auch im Jahr 2001 zum Ehrenvorsitzenden der ARGE gewählt

Für seinen Heimatort engagierte er sich außerdem noch 10 Jahre im Kreistag und später ebenfalls 10 Jahre im Stadtrat. Auf seine Initiative hin wurde das Frühschoppengespräch ins Leben gerufen.

Eine funktionierende Dorfgemeinschaft und das sie tragende Miteinander innerhalb und zwischen den Vereinen und den Menschen waren ihm eine Herzensangelegenheit.

Selbst im hohen Alter war er allen Dingen und Neuerungen gegenüber aufgeschlossen und stand uns mit Rat und Tat zur Seite.

Wir sind ihm sehr dankbar und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Schützenbruderschaft
Tim Bergsieker - 1. Vorsitzender

Für die ARGE Oedingen e.V.
Marcus Arens - 1. Vorsitzender

Für den Musikzug Oedingen
Petra Esleben - 1. Vorsitzende

Für die CDU Oedingen
Dietmar Haite - 1. Vorsitzender

Stadtschützenball in der Schützenhalle Oedingen

Schützen der Stadt Lennestadt bringen Halle zum kochen

Die Majestäten aller 14 Schützenvereine durften am Samstag, 29. Oktober, auf dem roten Teppich beim Stadtschützenball in Oedingen posieren. Insgesamt 750 Besucher verzeichnete die Schützenbruderschaft „St. Burchard“ Oedingen, die in diesem Jahr der Ausrichter war.

Bei der Abschlussveranstaltung für die Lennestädter Schützenbrüder ging es darum, alle Majestäten nochmal zu würdigen, bevor im kommenden Jahr ihre Nachfolger ermittelt werden. Dazu liefen die amtierenden Königs-, Jungschützenkönigs- und Kaiserpaare auf dem roten Teppich auf. Das Besondere in diesem Jahr war, dass dies nicht alphabetisch, sondern nach Entfernung zu Oedingen erfolgte. Begonnen wurde mit der weitesten Anreise, die die Kirchveischeder Schützen hatten. Der rote Teppich führte in die Schützenhalle hinein. Beim Empfang der Majestäten gab es vor der Schützenhalle ein Fotoshooting „wie in Hollywood“. Der Stadtschützenball wurde musikalisch vom Musikzug Oedingen begleitet. Die Musiker spielten Songs wie „1001 Nacht“ von Klaus Lage, oder „Kölsche Jung“ von Brings. Die Auswahl des Ausrichters für den Stadtschützenball wird alphabetisch getroffen. Er findet jedes Jahr bei einem anderem in Lennestadt liegendem Schützenverein statt.

Empfang und Fotoshooting der Majestäten auf dem roten Teppich

So wie hier die Schützen aus Saalhausen wurden alle Vereine und deren Majestäten vorgestellt

Riesen Partynacht mit der Tanzbesetzung "Nachschlag" des Msuikzuges Oedingen

Harmonische Jahreshauptversammlung der Schützenbruderschaft

Oedinger Burchard Schützen bleiben Krombacher Bier treu

Am Samstag, 05.11.2016 fand die ordentliche Jahreshauptversammlung der Schützenbruderschaft „St. Burchard 1844 e.V.“ Oedingen statt. Getagt wurde üblicher Weise bei kühlem Bier, frischem Brot und herzhaftem Schinken in der Schützenhalle Oedingen.

Tim Bergsieker - 1. Vorsitzender der Burchard Schützen - konnte zahlreiche Schützenbrüder, die Majestäten und den Ehrenpräses der Bruderschaft, Pfarrer Franz-Josef Wrede, begrüßen. Präses - Pfarrer Dieter Koke ließ sich aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen. Weiter begrüßte Bergsieker die Vertreter des Tambourcorps Oberelspe sowie den Musikzug Oedingen, der wieder den Thekendienst während des Abends übernommen hatte.

Erste Dankesworte gingen an alle Helfer des Stadtschützenballs der eine Woche zuvor in Oedingen stattgefunden hatte und als ein großer Erfolg betrachtet werden kann.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden nutzte Pfarrer Franz Josef Wrede die Gelegenheit, einige sehr persönliche Worte an die Schützenbrüder zu richten. Er bedankte sich für das soziale Engagement der Schützen im Ort und betonte, wie sehr ihm die Schützen und die Schützenbruderschaft am Herzen liegen, auch wenn er sich als gebürtiger Schleswig Holsteiner vor über dreißig Jahren, bei seinem Amtsantritt in Oedingen zunächst nicht so richtig in seiner Rolle einfinden konnte. Aber die Oedinger hätten ihn schnell "eingenordet", so dass der Schützenfunke und die Begeisterung für dieses Fest auch auf ihn übergesprungen seien. Viel Applaus erntete Wrede für sein erneutes Bekenntnis, nach über 30 Jahren Dienst in Oedingen seine Heimat gefunden zu haben. Obwohl er in seinem verdienten Ruhestand mittlerweile in Olpe wohne, sei er ein richtiger Oedinger geworden.

Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Wahl von 5 Stimmzählern bat Tim Bergsieker die Versammlung sich von ihren Plätzen zu erheben. Mit einem „Vater unser“ und „Gegrüßet seist du Maria“ wurde der verstorbenen Schützenbrüder des vergangenen Geschäftsjahres gedacht.

Im Anschluss konnte Schriftführer Reiner Mester das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2015 in Kurzform vortragen. Dieses wurde ohne Einwände angenommen. Eine Ausführung des Langprotokolls konnte nach der Versammlung am Vorstandstisch eingesehen werden. Im Jahresbericht des 1. Vorsitzenden blickte Bergsieker auf die Aktivitäten und Veranstaltungen der Bruderschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr zurück, bevor Kai Esleben, Kassierer der Bruderschaft, den wie jedes Jahr mit Spannung erwarteten Kassenbricht der Bruderschaftskasse vorstellte. Das abgelaufene Geschäftsjahr stellte sich auch in dieser Hinsicht als positiv dar.

Daran schloss sich ein Antrag des Vorstandes über die Neubeschaffung bzw. Ergänzung der Hallenbestuhlung an. Da es sich hierbei um eine Investitionssumme von über 10.000 Euro handelt, ist gemäß der Regularien die Zustimmung der Jahreshauptversammlung erforderlich. Diese wurde auch von der Versammlung erteilt und so erhilet der Vorstand den entsprechenden Auftrag.

Mit dem wohl größten Interesse wurde dann die Abstimmung über den neuen Bierliefervertrag für die nächsten 5 Jahre erwartet. Angebote hierzu lagen von den drei großen Brauereien Krombacher, Veltins und Warsteiner vor. Tim Bergsieker stellte eine Gegenüberstellung der drei Angebote vor. Nach kurzer Diskussion stimmten die Oedinger Schützenbrüder für eine Verlängerung des Bierliefervertrages mit der Krombacher Brauerei.

Nicht weniger wichtig waren dann die Wahlen zum Vorstand. Turnusmäßig stand der 1. Vorsitzende zur Wahl. Tim Bergsieker bedankte sich bei den Schützen und seinen Vorstandskollegen für das ihm in seiner ersten Amtszeit entgegen gebrachte Vertrauen in den letzten vier Jahren, und für den Mut, mit ihm neue Wege zu gehen und auszuprobieren. Allo Gödde, 2. Vorsitzender, übernahm die Leitung der Versammlung. Es kam kam nur ein Wahlvorschlag, und der lautete "Wiederwahl". Nach geheimer Wahl, die mit einem einstimmigen Votum für Tim Bergsieker endete, werden die Oedinger Schützen auch die nächsten vier Jahren auf das organisatorische Können und den zukunftsorientierten Weitblick Bergsiekers vertrauen können.

Aus dem Amt des 2. Beisitzers schied aus beruflichen Gründen Karl-Heinz Pohl aus. Neuer 2. Beisitzer und in offener Abstimmung einstimmig gewählt wurde Fabian Düperthal.

Auch das Amt des Hallenwartes, eines der wichtigsten und verantwortungsvollsten Ämter der Bruderschaft, stand zur Wahl. Der bisherige Amtsinhaber Erich Fleper stellte sich aus Altersgründen nicht für eine weitere Amtszeit zu Verfügung. Erich Fleper, heute 84 Jahre alt, blickte nach acht Amtsjahren auf eine schöne Zeit zurück. Sein Engagement, seine wirklich aufopferungsvolle Hingabe für den Erhalt der Oedinger Schützenhalle und die vielen ungezählten Stunden, die er für die Pflege der Halle investiert hat, wurden von der Versammlung, auch angesichts seines hohen Alters mit langanhaltendem Applaus gewürdigt und gedankt. Besonders zeigt sich dieses Engagement beim Tanzboden der Halle, den Erich Fleper jedes Jahr drei bis vies Tage lang vor dem Schützenfest gebohnert, poliert und wieder tanzbar gemacht hat. Sichtlich bewegt nahm er dann aus den Händen des Vorsitzenden sein Abschiedsgeschenk entgegen. Doch eine ganz besondere Ehrung sollte Erich Fleper an diesem Abend noch zu teil werden. Die Versammlung ernannte Erich Fleper einstimmig und unter großem Beifall zum Ehrenvorstandsmitglied der Schützenbruderschaft. Zum neuen Hallenwart wurde Georg Scheermann gewählt.

Ebenfalls zur Wahl stand der Fahnenoffizier Sebastian Loos. Er wurde von der Versammlung für weitere vier Jahre gewählt.

Nächster Tagungsordnungspunkt war die Bestätigung des Zugführers des Zuges „Mitte“. Bereits im Vorfeld wurde Dominik Horst auf einer Zugversammlung für weitere 4 Jahre gewählt und jetzt auf der Jahreshauptversammlung einstimmig bestätigt. Zum neuen Kassenprüfer wurde Steffen Hendrichs gewählt.

Vorletzter Tagungsordnungspunkt war dann noch der Ausblick auf das Schützenfest 2017, welches vom 16.-18. Juni 2017 gefeiert wird. Tim Bergsieker gab einige grundlegende Informationen zum Ablauf des Festes. Bereits auf der Manöverkritik, eine Woche nach dem letzten Fest, wurde beschlossen, auch im kommenden Jahr den Musikverein „Harmonie“ Dünschede wieder als Festmusik zu verpflichten. Dass dieser wieder durch das Tambourcorps Oberelspe unterstützt wird, erklärt sich nach über 65 Jahren von selbst.

Am Schluss einer überaus harmonisch verlaufenden Versammlung bedankte sich Bergsieker noch bei dem amtierenden König Thomas Kroll für die übliche 100 Liter Bierspende sowie beim amtierenden Kaiser Ferdi Müller für die 50 Liter Bierspende und leitete mit dem Schließen der Versammlung zum gemütlichen Teil über.

Wurde von der Versammlung zum Ehrenvorstandsmitglied ernannt - der ehemalige Hallenwart Erich Fleper

Der Musikzug Oedingen lädt ein

Adventskonzert des Musikzuges am 18. Dezember in der Schützenhalle

Der Musikzug Oedingen lädt am vierten Advent zum "Adventskonzert für Leib und Seele" ein.

Los geht's um 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Hier werden bereits einige Musiker mit adventlichen und weihnachtlichen Klängen die Zeit bis zum Konzertbeginn überbrücken.

Das Konzert beginnt um 16.30 Uhr. Der Musikzug spielt unter anderem Stücke wie "Hänsel und Gretel" von Engelbert Humperdinck oder "Frozen" aus dem Disney-Zeichentrickfilm "Die Eiskönigin". Außerdem stehen weltliche Kompositionen wie " The Olympic Spirit" oder als besonderes Highlight das Stück "Imagasy" auf dem Programm. Verschiedene Ensembles haben ebenfalls einige bekannte Lieder für das Publikum vorbereitet.

Zum Abschluss werden Advents- und Weihnachtslieder gemeinsam mit dem Publikum gespielt bzw. gesungen.

Für das leibliche Wohl sorgt das Gasthaus Mester im Anschluss an das Konzert.

Der Musikzug Oedingen freut sich auf viele Besucher, die sich auf das Weihnachtsfest einstimmen lassen möchten.

Musikzug Oedingen
der Freiwilligen Feuerwehr Lennestadt

Weihnachtlicher Nachschlag

Weihnachtslieder auf dem Dorfplatz

Was wäre Weihnachten ohne Traditionen?

Auch in diesem Jahr spielt der Musikzug wieder am 24.12. auf dem Dorfplatz Weihnachtslieder.

Ab 11.00 Uhr wird dort auf das Christkind gewartet und die Zeit bis zur Bescherung verkürzt. Wie jedes Jahr lädt der Musikzug zum Zuhören und Mitsingen herzlich ein.

Musikzug Oedingen
der Freiwilligen Feuerwehr Lennestadt

Musik machen ist toll

Einladung Schnupperprobe

Hast du Lust dazu?
Dann komm zur Schnupperprobe am Sonntag, den 29.01.2017 um 11:00Uhr in die Grundschule Oedingen.

Musizieren ist eines der schönsten Hobbys der Welt und das für Jung und Alt.
Es macht viel Spaß ein Instrument zu erlernen, in einer Gruppe zu proben und gemeinsam auf Schützenfesten und Konzerten Musik zu machen.
Deshalb möchten wir dir den Musikzug Oedingen näher vorstellen und laden dich herzlich zu unserer Schnupperprobe ein.

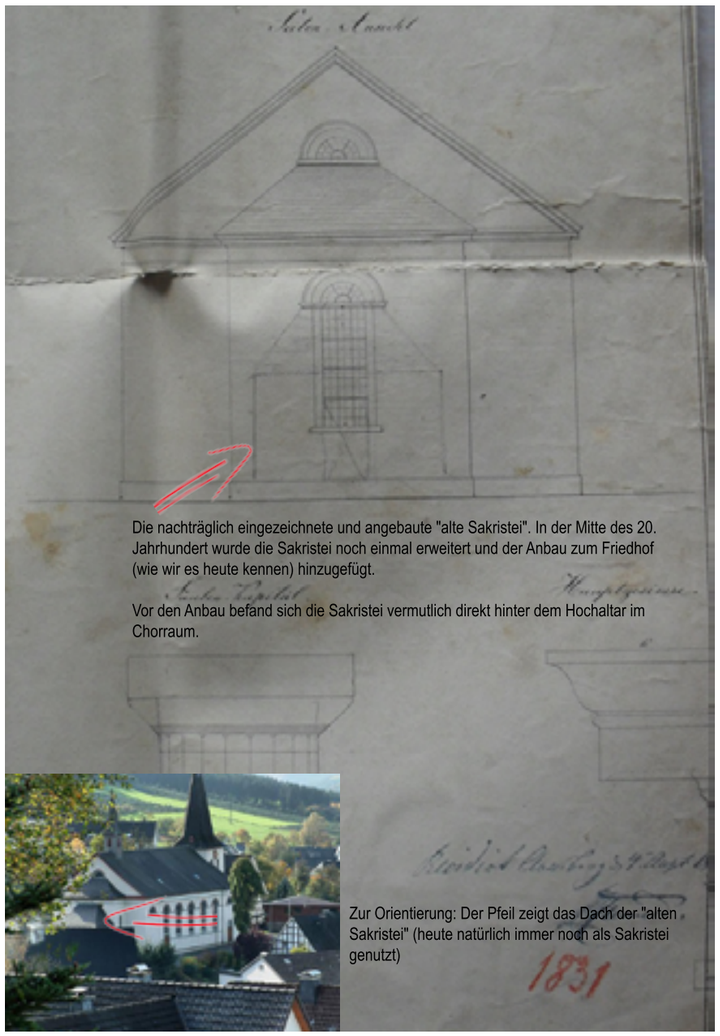
Komm vorbei, schau und hör dir die verschiedenen Instrumente an und probier sie direkt aus. Es ist sicherlich auch für dich ein Passendes dabei. Also: Bis zum 29.01.2017!

Oedinger Sagen

Die weißen Jungfrauen zu Oedingen

Der letzte Stuhlherr des alten Freigerichts zu Oedingen besaß das einstige adelige Gut zu Oedingen, von dem noch heute die Überreste des früheren Burghauses als Ruinen in der waldigen Eickert liegen. Dieser letzte Stuhlherr hieß Franz Joseph Becker und starb 1821.
Schon zu seiner Zeit nahm man seltsame Erscheinungen in den alten Ruinen wahr. Besonders zur Nachtzeit umrauschte es die Mauern mit eigenartigem Flügelschlage, und geheimnisvolle Gestalten schienen ihr Heim dort aufgeschlagen zu haben. Man mied darum den unheimlichen Ort, an dem die Geister versunkener Adelsgeschlechter zu hausen schienen.
Nach dem Tode des letzten Stuhlherrn und Patrimonialrichters aber nahmen die Erscheinungen bestimmtere Formen an. Wer spät abends im Mondenschein durch die Eickert schritt, konnte bisweilen zwei zarte, weißgekleidete Jungfrauen über den epheuumrankten und moosbewachsenen Mauern in leichtem Reigentanze auf- und abschweben sehen. Wie in duftigem Fangspiele näherten sie sich einander, um dann ebensoschnell wieder vor einander zu fliehen. Nur wenn ein Wanderer es wagte, kühn auf sie zuzugehen, hoben sich die lichten Gestalten in die Höhe, um wie weiße Nebel in der silberigen Nachtluft zu zerflattern.
Noch heute führen die beiden Jungfrauen an mondhellen Abenden über den Burgruinen ihren Elfentanz auf.

Die Oedinger Pfarrkirche kurz nach Ihrer Erbauung



Die nachträglich eingezeichnete und angebaute "alte Sakristei". In der Mitte des 20. Jahrhundert wurde die Sakristei noch einmal erweitert und der Anbau zum Friedhof (wie wir es heute kennen) hinzugefügt.

Vor den Anbau befand sich die Sakristei vermutlich direkt hinter dem Hochaltar im Chorraum.

Zur Orientierung: Der Pfeil zeigt das Dach der "alten Sakristei" (heute natürlich immer noch als Sakristei genutzt)

Der klassizistische Bau der St. Burchard Pfarrkirche prägt bis heute unser Ortsbild.

Doch ganz so wie wir unsere Pfarrkirche heute kennen hat sie nicht immer ausgesehen. Die Entwurfszeichnung des Architekten A.Plate aus dem Jahre 1831 zeigt, dass der heute gerade geschlossene Chor früher durch eine großes Chorfenster durchbrochen wurde. Typisches architektonisches Merkmal des Klassizismus.

Erst in den 1920 er Jahren wurde die "alte Sakristei" angebaut und das Fenster verschlossen.

Beweise dafür, dass es dieses Fenster gegeben hat , zeigen neueste Fotoaufnahmen vom Dachboden der "alten Sakristei".

Das zugemauerte Chorfenster - fotografiert vom Dachboden der "alten Sakristei"

Der Nikolaus war da!

Ein Event wirft seine Schatten voraus

Gardetanzturnier "Dance for the money" am 28. Januar 2017 in der Schützenhalle

Eine neue Großveranstaltung in der Oedinger Schützenhalle wirft ihre Schatten voraus. Am 28. Januar werden Funken- und Prinzengarden aus dem Kreis Olpe und dem Hochsauerlandkreis gegeneinander antreten um unter den kritischen Augen einer fachkundigen Jury zu ermitteln, wer die besten Garden der Region sind. Es geht bei dem Turnier um Ansehen und um attraktive Geldpreise.

Hierzu hatte sich ein Organisationskomitee mit Mitgliedern aus Sportverein, WKKV und natürlich dem Oedinger Karnevalskomitee zusammengesetzt, um ein Konzept für die Veranstaltung sowie ein Regelwerk für den Wettbewerb zu erarbeiten.

Danach wurden alle bekannten Garden aus dem Kreis Olpe und dem HSK angeschrieben. Die Resonanz war überwältigend. Schon nach kurzer Zeit waren alle vorgesehenen Plätze im Turnier ausgebucht und es wurde sogar eine Warteliste erstellt.

Zurzeit sieht es so aus, dass insgesamt 20 Garden in 2 verschiedenen Wettbewerben tanzen werden. Voraussichtlich werden 12 Funkengarden und 8 Prinzengarden jeweils gegeneinander antreten. Das heißt, es werden um die 400 Tänzer in der Halle erwartet.

Vorgesehen ist, dass die Garden am Nachmittag des 28. anreisen, danach erfolgt die Auslosung der Reihenfolge. Die Tänze werden nach einem eigenen Regelwerk, welches die Garden schon im Vorfeld zugeschickt bekommen haben, von der Jury beurteilt. In der Jury sitzen erfahrene Personen, die schon seit Jahren mit Gardetanz zu tun haben und selbst verschiedene Garden trainiert haben. Die Sieger werden natürlich noch am selben Tag bekannt gegeben und können ihren Preis entgegennehmen.

Im Anschluss an das Turnier ist eine große Party geplant. Hierzu konnten die Veranstalter u.a. die Band Kölsch Connection gewinnen, die dort ordentlich einheizen werden.

Diese Veranstaltung soll nicht nur für die teilnehmenden Garden sein. Die Veranstalter Sportverein und WKKV laden natürlich auch alle Oedinger herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Wir hoffen mit dieser Veranstaltung, bei der viele Gäste aus dem Umkreis kommen, den Oedinger Veranstaltungskalender für unseren Ort bereichern zu können.

So eine Großveranstaltung braucht natürlich viele Helfer. Jede Garde soll betreut werden. Es müssen Helfer für Theke, Eintritt, Auf- und Abbau usw. gefunden werden. Deshalb auch hier nochmal die Bitte: Wenn jemand gerne bei der Veranstaltung helfen möchte, soll er sich bei den Vorstandsmitgliedern des Sportvereins oder WKKV oder bei einem Mitglied des Karnevalskomitees melden. Jede Hilfe ist willkommen.

Eine riesen "After-Show-Party" garantiert die Band "Kölsch Connection" aus Lennestadt. Hier ist jeder der Lust auf eine Mega Sause hat eingeladen.

Kleiner Weihnachtsmarkt 2016

Kindergarten und Grundschule übergeben die Glocken 2016

Pünktlich zum Einbruch der Dämmerung, am Vorabend des 1. Advent, begrüßte Marcus Arens in seiner Funktion als 1. Vorsitzender der ARGE Oedingen e.V. die anwesenden Oedinger Bürgerinnen und Bürger zum “Kleinen Weihnachtsmarkt” auf dem Dorfplatz. Nach einer kurzen Ansprache kamen dann die kleinsten Oedinger zum Zug. Die Kinder des Kindergarten und der Grundschule übergaben stolz die nächsten zwei bemalten Glocken für die Oedinger Weihnachtssterne. Diese finden zunächst ihren Platz inm der Mitte des Sternes im neuen ZeitFenster, bevor sie im nächsten Jahr, genauso wie ihre Vorgänger, an den Sternen entlang der B55 ihren Platz einnehmen. Auch in diesem Jahr haben sich die Kindergarten- und Grundschulkinder wieder sehr viel Mühe gegeben und die Glocken mit viel Liebe gestaltet. Schauen Sie bei ihrem nächsten Spaziergang doch einmal beim neuen ZeitFenster vorbei und bewundern sie die Arbeit der Kinder.

Osterfeuer 2017

Weihnachtsbäume fürs Osterfeuer

Da auch nächstes Jahr wieder ein Osterfeuer auf Fabri`s Wiese errichtet werden soll, wird dringend darum gebeten, ausgediente oder nicht verkaufte Weihnachtsbäume nur nach Rücksprache mit der ARGE (Vorstandsmitglieder) auf dem Platz an der Vogelstange, bzw. auf Fabri’s Wiese abzulegen. Es wird um Verständnis gebeten. Die „ausrangierten“ Weihnachtsbäume werden wie jedes Jahr zu gegebener Zeit eingesammelt.

CHORisma

Neues vom Chor

Wir mussten den Comedy Abend dieses Jahr leider absagen. Das Pfarrheim ist bekanntermaßen momentan nicht frei. Nächstes Jahr veranstalten wir solch einen Abend aber wieder gerne. Das Datum wird dann frühzeitig bekannt gegeben. Wie jedes Jahr, freuen wir uns schon auf das Neujahrs Ansingen. Wir bedanken uns bei allen Oedingen. Wir werden so nett und herzlich von euch empfangen! Es ist immer ein spannender Tag mit vielen lustigen Ereignissen. Also dann, wir sehen uns am 01.01.17 an eurer Haustür!

KARATE & FITNESS

Öffnungszeiten zu den Festtagen

Heiligabend, Zweiter Weihnachtstag, Silvester, Neujahr:
10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Erster Weihnachtstag:
Geschlossen